

„Dem Publikum eine vertraute Insel bieten“

Sänger Marc Marshall gibt seit März 2020 regelmäßig Onlinekonzerte – mit großer Resonanz und einem Weltrekord

Suhl. Der bekannte Sänger und Entertainer Marc Marshall ist auf den Bühnen der klassischen und sakralen Musik ebenso zu Hause wie im Bereich von Pop und Jazz. Auch hier in der Region hat er schon viele umjubelte Gastspiele gegeben – zumeist im Duett mit Jay Alexander.

Seit dem 16. März 2020 und damit seit Beginn des ersten Lockdowns gibt Marc Marshall regelmäßig und gratis Livestream-Konzerte in sozialen Netzwerken. Mit inzwischen fast 120 Konzerten hat er schon über zwei Millionen Zuschauer erreicht. Für seine 50 Onlinekonzerte in den ersten 50 Tagen steht sogar ein eingetragener Weltrekord zu Buche. Darüber und über vieles andere mehr war die NHZ TREFFPUNKT im Gespräch mit dem 57-jährigen Baden-Badener.

Herr Marshall, Südthüringen sei Ihnen sehr vertraut, sagten Sie bei unserem letzten Interview 2014. Mit Suhl verbinden Sie sehr schöne Erinnerungen an Kirchenkonzerte und CCS-Auftritte und von der Michaeliskirche in Rohr schwärmten Sie mit Blick auf ihre besondere Atmosphäre. Haben Sie immer so detaillierte Erinnerungen an Ihre Auftritte?

Marc Marshall: Ich denke schon, dass das ein kleines Steckchenpfend von mir ist. Zugleich sehe ich es als meine Verantwortung an, als fahrender Künstler mit offenen Augen und Ohren durch die Welt zu gehen und meine Auftrittsorte nicht nur oberflächlich wahrzunehmen. Der Künstler verlangt Respekt vom Publikum für seine Arbeit und hat im Gegenzug die Pflicht, auch seinem Publikum und dem Ort seines Auftritts Respekt zu zollen. Mein Vater (Tony Marshall – Anm.d.Red.) hat mir dies schon sehr früh mit auf den Weg gegeben und es auch selbst gelebt. Er wusste immer, wie der Bürgermeister seines Auftrittsortes heißt und hat immer eine ortsspezifische Begrüßung gemacht.

Seit fast einem Jahr geben Sie zusammen mit Ihrem Pianisten René Krömer Onlinekonzerte - nicht etwa aus der heimischen Stube, sondern mittlerweile aus fast 70 verschiedenen Locations. Der aktuellen Situation entsprechend ohne direktes Publikum. Wo fanden schon überall Ihre Onlinekonzerte statt?

Die Bandbreite ist wirklich sehr groß. Das Theater, das Rathaus, Museen und Kirchen in Baden-Baden gehörten ebenso schon zu unseren Auftrittsorten wie meine einstige Grundschule, ein Weinkontor, das leere Wasserbecken einer Therme, ein Antiquitätenladen und ein Sägewerk. Mit jedem neuen Auftrittsort wurden immer mehr Menschen auf uns aufmerksam und es kamen immer mehr



Marc Marshall und René Krömer bei einem Onlinekonzert. Foto: MW Promotion GmbH

Anfragen, ob wir nicht auch mal bei ihnen gastieren würden.

Was war und ist Ihre Motivation für diese Onlinekonzerte?

René Krömer und ich möchten dem Publikum eine vertraute Insel in dieser unwägbarer Zeit bieten. Nicht als einmalige Sache, sondern konstant. Mit diesem Musikprojekt wollen wir für viele Menschen und uns selbst eine gewisse Normalität im Alltag verankern. Mit rund 30 zusätzlichen Auftritten vor Alters- und Pflegeheimen haben wir bei Bewohnern und Pflegekräften zudem ein Zeichen der Anteilnahme und des Respekts gesetzt.

Auch andere Künstler haben ihren Fans punktuell schon etwas im Netz präsentiert. Aber Sie beweisen ja wirklich einen langen Atem. Was bedeuten Ihnen und Ihrem Publikum diese Konzerte?

Eine ganze Menge in dieser schwierigen Zeit. Wenn ich mit mir beginnen darf, so habe ich festgestellt, dass die Konzerte mir helfen, meine mentale Stärke und quasi auch meinen beruflichen Alltagsrhythmus beizubehalten. Die Fahrten zu den wechselnden Locations sind nicht viel anders, als wenn ich auf Tournee gehe. In der Rückschau auf 2020 habe ich sogar mehr Onlinekonzerte gegeben als ich Tourkonzerte absagen musste. Aber auch auf emotionaler Ebene bekomme ich eine ganze Menge zurück.

Welches Feedback erreicht Sie denn vom Publikum?

Es ist ein Miteinander und eine Vertrautheit mit den virtuellen Zuschauern entstanden, wie ich es nie für möglich gehalten hätte. Das anfänglich anonyme Publikum ist von Livestream zu Livestream zu einer vertrauten Gemeinschaft zusammengewachsen. Wir gehen gemeinsam diesen Weg, tauschen Emotionen im Netz aus und freuen uns von Mal zu Mal auf diese ein-

stündige Begegnung.

Ist jedes Konzert anders?

Ja, es wird vom Repertoire her individuell für den jeweiligen Abend kreiert. Außerdem schicken uns viele Zuschauer Liederwünsche zu, die wir natürlich sehr gerne erfüllen. Auch unsere wechselnden Talk- und Musikgäste machen das Ganze so abwechslungsreich. Ralf

Bauer, Mark Keller, Thomas Heinze und Roman Weidenfeller waren beispielsweise schon zu Gast und zweimal mit großer Freude auch mein Papa.

Wie lange wollen Sie die Onlinekonzerte noch geben?

Sobald sich für uns Künstler die Möglichkeit bietet, wieder auf andere Weise unsere Musik zu präsentieren, werden wir dieses Projekt beenden und als besondere Erfahrung in Erinnerung behalten, die wir musikalisch und menschlich nicht missen möchten.

Viele Fans werden es sehr bedauern, dass das Duo Marc Marshall und Jay Alexander nach über 20 erfolgreichen Jahren nun getrennte Wege geht. Warum eigentlich?

Wie es im Leben so passiert: Es gibt neue Herausforderungen, denen wir uns zuwenden möchten. Wir haben begonnen, wieder mehr auf solistischen Pfaden unterwegs zu sein. Das Duo Marshall & Alexander war über zwei Jahrzehnte mein Leben. Ich habe mit Jay singend die Welt bereist und großartige Erlebnisse und Begegnungen gehabt. Es war beglückend, weil die Harmonie unserer Stimmen zu unserem Markenzeichen geworden ist und die Herzen der Menschen erreicht hat. Mit einer Abschiedstournee möchten wir uns im Herbst 2021 von unseren vielen treuen Fans verabschieden.

Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin alles Gute.

Interview: Steffi Seidel

DVDs zu gewinnen

Dazu muss zuerst eine Frage richtig beantwortet werden:

Welcher ehemalige Fußballer war bei den Onlinekonzerten von Marc Marshall schon zu Gast?

Ihre Antwort senden Sie bitte mit dem Kennwort „Marshall“ per Post, Fax oder Mail an:

Rhön-Rennsteig-Verlag
– NHZ TREFFPUNKT –
Erhard-Schübel-Straße 2
98529 Suhl-Heinrichs
Fax: 03681-893522
E-Mail: treffpunkt@r-r-v.de

Bitte Absender (mit Vor- und Zuname) nicht vergessen!

Einsendeschluss ist der 25. Februar 2021.

Unter den richtigen Einsendungen werden folgende Preise verlost (bereitgestellt von MW Promotion GmbH):

1. und 2. Preis: Jeweils eine DVD „Marshall & Alexander – Live – Lovers Forever“ sowie eine Autogrammkarte mit Originalautogramm von Marc Marshall.

Die Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel und Datenschutzhinweise finden Sie auf Seite 5.